

---

**10177/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 16.03.2012

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0090-III/5/a/2012

Wien, am . März 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 17. Jänner 2012 unter der Zahl 10312/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylwerberinformationssystem und Grundversorgung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 bis 3:**

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 der parlamentarischen Anfrage 7788/J vom 1. März 2011 (7652/AB XXIV.GP) verwiesen.

### **Zu Frage 4:**

Mit Stichtag 20. Jänner 2012 befanden sich insgesamt 18.520 Personen in Grundversorgung, davon 613 im Burgenland, 942 in Kärnten, 3.609 in Niederösterreich, 2.548 in Oberösterreich, 953 in Salzburg, 2.423 in der Steiermark, 1.273 in Tirol, 656 in Vorarlberg und 5.503 in Wien.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Zu Frage 5:**

Mit Stichtag 20. Jänner 2012 befanden sich insgesamt 620 Asylberechtigte in Grundversorgung, davon 20 im Burgenland, 14 in Kärnten, 66 in Niederösterreich, 58 in Oberösterreich, 43 in Salzburg, 62 in der Steiermark, 53 in Tirol, 35 in Vorarlberg und 269 in Wien.

**Zu Frage 6:**

Mit Stichtag 20. Jänner 2012 befanden sich insgesamt 1.565 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung, davon 13 im Burgenland, 43 in Kärnten, 178 in Niederösterreich, 106 in Oberösterreich, 49 in Salzburg, 126 in der Steiermark, 26 in Tirol, 50 in Vorarlberg und 974 in Wien.